

Ein spannender und geselliger Sommeranlass

Am Samstag, 7. Juli trafen sich rund 50 Veteraninnen und Veteranen zum traditionellen Sommeranlass, perfekt organisiert von unserem Mitglied Werner Vogel und seinen Eidgenössischen Turnveteranen-Kameraden aus Bassersdorf. Nach einem kulinarischen Willkomm mit Kaffee und Gipfeli stand eine spannende und informative Führung durch das Buszentrum Glattal der Eurobus auf dem Programm. Roman Zwicky und Stephan Billeter, unsere beiden "Reisenleiter" überzeugten mit kompetentem Wissen und rhetorischem Können und erlaubten uns einen Einblick in ein Unternehmen, das sowohl im Reise- als auch im Linienbusverkehr eine starke Position einnimmt.

Eurobus verfügt über die grösste, vielseitigste und mit einem Durchschnittsalter von 3.5 Jahren modernste Busflotte der Schweiz, die auf insgesamt sieben Standorte in der Schweiz verteilt ist. Tagtäglich sind über 500 Mitarbeitende mit 260 Linien- und Reisebussen für sie im Einsatz, wobei allein im öffentlichen Verkehr pro Jahr rund 12,115 Millionen Kilometer zurückgelegt werden.

Beim anschliessenden Apéro konnte man sich vom Treppensteigen bestens erholen. Werner Vogel konnte bei dieser Gelegenheit die Bassersdorfer Gemeindepräsidentin Doris Meier-Kobler begrüessen, die uns die besten Wünsche der Bassersdorfer Exekutive und die frohe Botschaft überbrachte, dass sich die Gemeinde an den Kosten des Apéros beteiligen werde. Ebenfalls beim gemütlichen Beisammensein dabei waren Kurt Egloff, unser Zentralpräsident, sowie Thomas Lamprecht von der Gruppe Bassersdorf der ETVV G+L, der seit Februar 2018 Mitglied des Zürcher Kantonsrates ist. Und selbst ein Geburtstagskind fehlte nicht: Unser Max Christen feierte nämlich exakt am diesjährigen Sommeranlass seinen 95. Geburtstag - was denn auch gebührend geehrt wurde.

Vom Swissair-Grounding profitiert

In einem kurzen Fussmarsch ging es dann in die grosse Sportanlage bassersdorf x aktiv ag, kurz BxA, einst das Sportzentrum der Swissair. Nach deren Grounding bildete sich ein Aktionariat unter anderen mit der Gemeinde Bassersdorf als Mitglied. Ein grosszügiger Komplex unter anderem mit Hallen- und Freibad, Fitnesscenter, Tennisplätzen und dem Restaurant TimeOut, in dem wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt wurden. Dann lernten wir eine Sportart kennen, die für die meisten von uns bisher ein Buch mit sieben Siegeln gewesen ist: Padel-Tennis. Eine Art Tennis, die vor allem in Spanien und Südamerika weit verbreitet ist. Auf dem kleinen Spielfeld von nur 20 mal 10 Metern wird nur im Doppel gespielt, zum Einsatz kommen Schläge ohne Bespannung, die zumeist aus Kunststoff bestehen. Ein temporeiches Spiel, das auch für die Zuschauer attraktiven Sport bietet.

Nach diesem sportlichen "Seitensprung" genossen wir den gemütlichen Ausklang im timeOut, bevor es Zeit war, den Heimweg in die verschiedenen Richtungen unter die Füsse oder besser unter die Räder zu nehmen.

Im Namen aller Teilnehmenden danken wir Werner Vogel und seinem Team für den kurzweiligen und interessanten Sommertreff, der keine Wünsche offen liess.

Walter Minder